

	<p>Objekt: Katzenurteil / Peter Arlt</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-716</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Im Exlibris sind die drei Göttinnen und Paris als anthropomorphe Katzen dargestellt. Die Göttinnen haben menschliche weibliche Brüste und stehen in verführerischen-erotischen Posen lächelnd dar. Der trojanische Prinz ist in der unteren Bildhälfte abgebildet, wobei dieser gebeugt ist, den Zankapfel wie einen Wollknäuel festhält und auf die Göttinnen verdächtig guckt. Sein Interesse gilt offenbar mehr einer Maus, die gerade am Apfel knabbert.

Signiert datiert u.r.: Richter 84
Bez. u.l.: 262

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Linolschnitt
Maße: Bild 120 x 97 mm, Blatt 149 x 115 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1984
	wer	Wilhelm Richter (Exlibriskünstler) (1916-1996)
	wo	

Schlagworte

- Druckgrafik
- Exlibris
- Griechische Göttin
- Katzen
- Linolschnitt
- Mythologie
- Parisurteil
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 91; E 6.13